



Salon der Villa Wagner in Friedrichshafen-Spaltenstein. (Architektur am Wasserschloßchen, Christa Kelbing, Freie Architektin, Überlingen)

DENKMALPFLEGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachrichtenblatt
der Landesdenkmalpflege

2/2011 40. Jahrgang

Herausgeber: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen a. N. in Kooperation mit den Fachreferaten für Denkmalpflege in den Regierungspräsidien Freiburg, Karlsruhe, Tübingen, gefördert vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg – Oberste Denkmalschutzbehörde.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Abteilungspräsident Dr. Claus Wolf
Schriftleitung: Dr. Irene Plein
Stellvertretende Schriftleitung:

Helmuth Fiedler
Redaktionsausschuss:

Dr. Claudia Baer-Schneider,
Dr. Jörg Bofinger, Dr. Dieter Büchner,
Dr. Dörthe Jakobs, Dr. Bertram Jenisch,
Dr. Clemens Kieser, Dr. Claudia Mohn,
Dr. Karsten Preßler, Dr. Anne-Christin Schöne, Dr. Günther Wieland
Produktion: Verlagsbüro Wais & Partner, Stuttgart

Lektorat: André Wais/Tina Steinhilber
Gestaltung und Herstellung:

Hans-Jürgen Trinkner

Druck: Süddeutsche Verlagsgesellschaft,
Nicolaus-Otto-Straße 14,
89079 Ulm-Donautal

Postverlagsort: 70178 Stuttgart
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 24000

Gedruckt auf holzfreiem, chlorfrei
gebleichtem Papier

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Landesamtes für Denkmalpflege. Quellenangaben und die Überlassung von zwei Belegexemplaren an die Schriftleitung sind erforderlich.

Bankverbindung:

Landesoberkasse Baden-Württemberg,
Baden-Württembergische Bank Karlsruhe,
Konto 7 495 530 102 (BLZ 600 501 01).

Verwendungszweck:

Öffentlichkeitsarbeit Kz 8705171264618.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Denkmalstiftung Baden-Württemberg bei. Sie ist auch kostenlos bei der Geschäftsstelle der Denkmalstiftung Baden-Württemberg, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart, erhältlich.

Inhalt

- 65 Editorial
- 66 Der Nordschwarzwald – früher besiedelt als gedacht? Pollenprofile belegen ausgedehnte vorgeschichtliche Besiedlung und Landnutzung
Manfred Rösch/Gegeensuvd Tserendorj
- 74 „Das haben wir eingenommen, ...“ Der „Tilly-Fund“ und Spuren der Belagerungen Heidelbergs im 17. Jahrhundert
Carsten Casselmann/Martin Straßburger
- 79 Mosbach im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit Neue Erkenntnisse zum Fachwerkbau in Baden
Ruth Cypionka/Burghard Lohrum
- 87 Verdichtete Siedlungen der 1960er und 1970er Jahre Ein Inventarisationsprojekt im Regierungsbezirk Stuttgart
Simone Meyder/Karin Hopfner/Martin Hahn/Christina Simon-Philipp/Edeltrud Geiger-Schmidt
- 95 „You only live twice“ Das zweite Leben der Villa Wagner
Martina Goerlich/Cornelia Marinowitz/Silvia Tauss
- 101 Villa Wagner in Friedrichshafen-Spaltenstein Die Restaurierungsarbeiten an der Betonfassade
Tobias Hotz
- 106 Im Kilsheimer Templerhaus wird jetzt geschmökert Die aufwendige Restaurierung ist abgeschlossen
Judith Breuer
- 113 Ein ehemaliges Patrizierhaus ist nun Stadtmuseum von Künzelsau Zur Restaurierung und Modernisierung des Gebäudes Schnurgasse 10
Judith Breuer
- 118 Denkmalporträt Der Westwall in Baden-Württemberg (2) Der Ettlinger Riegel
Patrice Wijnands
- 120 Denkmalporträt Wasser für die Nonnen Das Berauer Wuhr (Kr. Waldshut)
Andreas Haasis-Berner
- 122 Denkmalporträt Beamtensiedlung in einer Waldlichtung Das Wohnquartier Aspen in Stuttgart-Botnang
Edeltrud Geiger-Schmidt
- 124 Denkmalporträt Selbstbestimmung im Geschosswohnungsbau Das Terrassenhaus „Schnitz“ in Stuttgart
Simone Meyder
- 126 Für immer verloren „Haus zum Bub“ in Konstanz, Hussenstraße 1
Ulrike Plate
- 128 Mitteilungen
- 131 Ausstellung
- 131 Neuerscheinung
- 132 Personalien